

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 5

**Illustration:** Aus der Werkstatt des Meteorologen  
**Autor:** Lindi [Lindegger, Albert]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### *Aus der Werkstatt des Meteorologen*

« Das Sturmtief zwischen Südostirland und den Karpathen füllt sich langsamer als vorgesehen auf und dürfte erst gegen Mittwochabend im nördlichen Teil der Südwestschweiz wetterwirksam werden, während die Hochdruckzelle über dem Alpennordfuß vorübergehende partielle Aufhellungen zur Folge haben könnte, wobei allerdings der Druckanstieg über Mittelskandinavien vermuten läßt, daß angesichts des Azoren-Tiefs bei Anhalten der Winde aus Sektor West mit dem Eindringen kälterer Meeresluft in den Kontinent gerechnet werden muß . . . »

... und die Moral von der Geschicht':  
Entweder besserts oder nicht.